



Interview mit Judith Heusch

Interview: Markus Rickli

Fotos: Lindenstraße

Judith Heusch ist das zweite neue Gesicht in der Lindenstraße. Seit Folge 1321 (27. März 2011) spielt sie die Rolle der Kitty König. Derzeit weilt Kitty zusammen mit ihrer neuen grossen Liebe Tom Ziegler in Kolumbien.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang?

Nicht gerade geordnet. Sehr viele Jobs. Der schönste war drei Jahre in der Mickey Maus Redaktion im Ehapa Verlag. Ich habe als Illustratorin gearbeitet und immer Musik gemacht, bzw. Songs geschrieben. Ich bin sehr gerne selbständig.

Wie sind Sie zur "Lindenstraße" gekommen?

Ich habe die Filmmusik zu „In der Welt habt ihr Angst“ von Hans W. Geissendörfer geschrieben. Als wir gemeinsam den Rohschnitt angeschaut haben, hat Hans W. Geissendörfer mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Rolle der Kitty zu übernehmen bzw. zum Casting zu kommen. Irgendwie dachte ich, das muss ich probieren.

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen privat und Ihrer Rolle?"

Ja: Die Liebe zur Musik, die Liebe zu Tieren, und ich lache ziemlich gerne. Ich glaube Kitty kann alles auch sehr mit Humor sehen.

Welches sind Ihre beruflichen Pläne und Projekte nebst der "Lindenstraße"?

Musik schreiben und machen, meine Kindergeschichten fertig schreiben und dazu illustrieren.

Waren Sie schon einmal in der Schweiz und wenn ja, wie gefällt Ihnen dieses Land?

Im Moment bin ich sehr oft in der Schweiz. Ich wohne ja nur eine dreiviertel Stunde von Basel weg. Ich bin wahnsinnig gerne da, habe sehr nette Freunde da und fühle mich pudelwohl. Und ich esse unglaublich gern in der Schweiz - und sehr viel!

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Ich habe auf einen Hund von Freunden aufgepasst. Später habe ich von Nachtdienst an der Tankstelle über Fabrikarbeit bis Bedienen in einem Café so ziemlich alles an Jobs gemacht.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin sehr freiheitsliebend, ich hasse Ungerechtigkeiten. Wie gesagt lache ich gerne, kann aber all die Dinge genauso gut dramatisch sehen. Ich habe ein gutes Gespür für Menschentypen und interessiere mich sehr für die Eigenheiten der Menschen. Ich kann gut kämpfen für alles Mögliche und bin zäh. Und trotzdem würde ich manchmal zerbrechen an den vielen Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten auf der Welt, das kann mich fertig machen.



Welche Szene haben Sie in besonderer Erinnerung?

Die Szene beim ersten Besuch bei Toms Eltern. Das war sehr lustig zu drehen. Und die Szene als ich mit meiner kleinen blauen „Ente“ weggerauscht bin. Die hätte ich sehr sehr gerne mit nach Hause genommen...

Wie erklären Sie sich das Erfolgsgeheimnis der "Lindenstraße"?

In der Lindenstraße werden „normale“ Menschen und „normale“ Krisen gezeigt, alle Krisen, die nur möglich sind im Leben. Es gibt tolle und verrückte Figuren und man kann über manches auch lachen. Es ist einfach toll, dass eine Serie so lange bestehen kann. Die Zuschauer wachsen und altern mit den Figuren.

Welches sind Ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen?

Ich bin sehr viel draussen in der Natur. Laufen, Radfahren, Rumgucken. Ich bin viel mit meinen Tieren zusammen. Ich sitze viel am Klavier, denke viel nach, versuche immer irgendwas aufs Papier zu bringen: Neue Texte, neue Bilder. Ich versuche ständig die tollste Idee des Tages oder der Woche oder überhaupt umzusetzen. Meine Freunde sind mir sehr wichtig.



Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Käsebrötchen und jede Menge vegetarischer Gerichte

Welches sind Ihre Lieblingsfarben?

Grüngrau und Graublau

Welches ist Ihr Lieblingsfilm?

„Funny Bones“

Welche Musik hören Sie am liebsten?

Ganz unterschiedlich. Ich höre viel Klassik aber auch sehr gerne Björk, Tori Amos, Radiohead und alles, was mir so über den Weg läuft.

Wie starten Sie jeweils in einen neuen Tag?

Ich sage meinem Hund guten Morgen und dann versorge ich meine Katzen und dann gehen mein Hund und ich spazieren, am liebsten sehr früh im Vogelkonzert!

Welche berühmte Persönlichkeit möchten Sie gerne einmal kennen lernen?

Da bin ich gar nicht so wild drauf, wahrscheinlich ist es besser davon nur zu träumen. Richtig interessant fände ich wahrscheinlich irgendwelche grossen Natur-oder Tierschützer und sonstige Weltretter, vor denen habe ich grossen Respekt!

Was machen Sie sonntags um 18.50 Uhr?

Ich habe keinen Fernseher mehr...ich schau die Lindenstraße im Internet. Mich selber gucke ich gar nicht gern. Um diese Zeit fahre ich meist Fahrrad, spüle ab oder kraule meinen Hund.

Setzen Sie sich privat für irgendwelche Hilfsorganisationen ein?

Ich bin beim regionalen Naturschutz BUND und habe schon Zeichnungen und Illustrationen für den BUND gemacht. Ansonsten mache ich massig Tierschutz – in meinem Haus sind immer irgendwelche Tiere, die sehr krank oder alt sind oder die sonst niemand mehr will.

Welches ist Ihr liebstes Urlaubsziel?

Das Meer. Und Irland.

Was halten Sie von Daily-Soaps?

Prima, aber ich schaff's nicht, diese jeden Tag zu gucken. Meine eigene „Soap“ nimmt zu viel Platz ein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Geniale Songs und Geschichten schreiben. Eine prima Familie und prima Freunde und immer meine Tiere um mich rum...und vielleicht noch bisschen schauspielern...

